Zeitschrift: Schweizer Volkskunde : Korrespondenzblatt der Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde = Folklore suisse : bulletin de la Société suisse des traditions populaires = Folclore svizzero : bollettino della Società svizzera per le tradizioni popolari

Herausgeber: Schweizerische Gesellschaft für Volkskunde

Band: 103 (2013)

Heft: [2]

Buchbesprechung: Rezension = Compte rendu

Autor: Rickenbach, Kira von

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Ziessow, Karl Heinz und Petra Wolters (Hg.): Umbruchzeit – Die 1960er und 1970er Jahre auf dem Land. Popmusik und Pillenknick. Bramsche 2011. (Kataloge und Schriften des Museumsdorfes Cloppenburg, Heft 28).

Das *Museumsdorf Cloppenburg* zeigte bis Ende 2012 die Ausstellung *Popmusik und Pillenknick. Umbruchzeit – Die 1960er und 1970er Jahre auf dem Land.* Die gleichnamige Begleitschrift ermöglicht dem international interessierten Publikum, sich die Ausstellung beziehungsweise die gesellschaftsrelevanten Ereignisse der 1960-er und 70-er Jahre in gut dosierten Häppchen, mit illustrativen Bildern ausgeschmückt, zuhause auf dem Sofa zu Gemüte zu führen.

Das Spektrum der ausgeführten Vorkommnisse reicht weit über Popmusik und Pillenknick hinaus. Die Umbrüche jener Jahrzehnte werden ebenfalls anhand von Mode und Medien, Mobilität und politischen Bewegungen sowie Kunst und Bildung thematisiert. So stehen sowohl Objekte wie der Minirock, der Parka oder die Pille als auch die Lebensläufe von Ulrike Meinhof, Renate Kern (Schlagersängerin) und Gudrun Kramer – «das Mädchen mit dem Afro-Wuschelkopf» bekannt aus der deutschen Ur-Aufführung des Musicals *Hair* – für die vielfältigen Umbrüche und Aufbrüche. Sie sind Zeitzeuginnen der Wandlung von Selbstwahrnehmung und Selbstdarstellung. Sie symbolisieren Ängste und Befürchtungen. Sie widerspiegeln Träume und Widersprüche dieser Zeit. Die Spannung zwischen dem, was in der großen Welt geschah, und seinen späten Ausläufern in der Provinz ist allen Aspekten dieser Umbruchzeit eigentümlich.

Um die allgemeinen Entwicklungen und deren lokale sowie regionale Erscheinungsformen bestmöglich darzustellen, haben die Editoren des Ausstellungsbandes elf Autoren gefunden, die Argumente bereitstellen, um diese Brücke für ihr jeweiliges Thema auf je eigene Weise zu schlagen. Manche Beiträge sind ganz tief im regionalen Geschehen verankert – wie etwa Puck Steinbrechers (norddeutscher Landschaftsmaler) Erinnerungen an den alternativen Alltag auf dem Lande –, andere wiederum zeigen eher die Rahmenbedingungen in Gestalt allgemeiner Entwicklungen auf, denen dann regionale Spiegelungen folgten. Spannungen zwischen dem Umbruch in der grossen Welt und der Provinz machen beispielsweise die Beiträge über Mode und Musik sehr deutlich sichtbar. Im Vordergrund aller Beiträge steht jedoch das Erinnern. Deshalb gilt: Wer sich an den nostalgischen Artikeln entlang bewegt, wird eine allgemeine Orientierung zu den für diese Epoche bedeutenden Erscheinungen und späteren Auswirkungen ebenso erlangen können wie eine Einsicht in so manches vergessene, seinerzeit eminente, lokale Ereignis.

Kira von Rickenbach
kira.vonrickenbach@unibas.ch

Newsletter Seit April 2013 unterhält die SGV einen elektronischen Newsletter. Abos bei: Sabine.Eggmann@volkskunde.ch

Vorschau: SVk/FS 2/2013: second@s